

Unter Qualitätspolitik verstehen wir die Vorgaben für alle Massnahmen, welche nötig sind, die Gedanken des Leitbildes umzusetzen.

BewohnerInnen	<p>Wir fördern die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner sowie von deren und andere Kunden Vertrauenspersonen durch eine professionelle Begleitung und Betreuung.</p> <p>Unsere Aktivitäten und Massnahmen basieren auf einer Betreuungs- und Pflegeplanung, welche den individuellen Bedürfnissen der uns anvertrauten Menschen gerecht wird.</p> <p>Mit den Vertrauenspersonen wird der Informationsaustausch unter Beachtung des Persönlichkeitsschutzes gepflegt. Beratung und Unterstützung werden angeboten und geleistet.</p>
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	<p>Die fachliche und persönliche Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird ernst genommen. Die persönlichen Fähigkeiten können sach- und fachgerecht eingebracht werden.</p> <p>Durch eine sorgfältige Personalauswahl, regelmässige aufbauende Mitarbeitergespräche und gezielte Weiterbildungen schaffen wir die dazu notwendigen Voraussetzungen.</p> <p>Im eigenen Aufgabenbereich stehen die bereichseigenen Leitbilder im Mittelpunkt. Es darf und muss eigenverantwortlich gearbeitet werden. Ergänzend dazu wird mit Bereichs-übergreifenden Sitzungen und Veranstaltungen zu speziellen oder aktuellen Themen die Zusammenarbeit und die gemeinsame Arbeitshaltung im Sinne des Heimleitbildes unterstützt.</p> <p>Die Zufriedenheit der einzelnen Mitarbeitenden ist uns ein zentrales Anliegen. Erkenntnisse aus Mitarbeiterbefragungen werden aufgenommen und bearbeitet.</p>
Trägerschaft	<p>Bei den regelmässig stattfindenden Gesprächen mit der Heimkommission und Stiftungsrat werden die Anliegen der Trägerschaft und des Heimes behandelt und konstruktive Lösungen gesucht.</p> <p>Mit dem Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit (AGS) des Kantons Solothurn wird der Kontakt gepflegt, damit die Richtlinien des Departement des Innern „Grundangebot & Basisqualität“ und allfällige weitere Auflagen unter Berücksichtigung der Interessen des Heimes erfüllt werden können.</p>
Öffentlichkeit	<p>Mit gezielter schriftlicher Information, mit öffentlichen Anlässen und Hausführungen wird der Kontakt zur Öffentlichkeit gepflegt. Diese wird damit auch für die Anliegen der betagten und pflegebedürftigen Menschen sensibilisiert und mit einbezogen.</p>
Ressourcen	<p>Die personellen Kapazitäten, die Organisationsstruktur und die Infrastruktur werden regelmässig hinterfragt und bei Bedarf – im Rahmen der Möglichkeiten – angepasst.</p> <p>Wir sind uns bewusst, dass ein gutes Arbeitsklima die Aufgabenerfüllung erleichtert. Dieses wird gepflegt mit der Sensibilisierung für eine konstruktive Zusammenarbeit, mit Wissens- und Erfahrungsaustausch und mit freiwilligen gemeinsamen Aktivitäten.</p> <p>Mit aktiver Prävention bekämpfen wir konsequent Unfälle und andere Arbeitsausfälle.</p>
Verbesserungen	<p>Die Mitarbeitenden und die Heimkommission engagieren sich, die anstehenden Aufgaben wahrzunehmen oder zu ermöglichen, die Art der Ausführung von Zeit zu Zeit zu hinterfragen und bei neuen Erkenntnissen im Rahmen des Vorschlagswesens zukunftsgerichtet zu verbessern.</p>
Qualitätsmanagement	<p>Wir setzen ein Management-System nach der F.E.E.-Methode[®] ein und sind zertifiziert nach der international anerkannten Qualitätsnorm ISO 9001:2000. Damit stellen wir sicher, dass die von uns zu erbringenden Leistungen transparent, bedarfsgerecht, kompetent und den Ressourcen entsprechend erfüllt werden.</p>

Wangen bei Olten, 22.9.2008

Die Heimleitung: R. Studer-Haller